

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 259

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Staatsangehörigkeit zu Frankreich. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber des auf Sicht zahlbaren Check Nr. 156,567 von Mk. 3174.96, unterm 28. Juli 1894 von der Spar- und Creditkasse Burgdorf der Aktienbrauerei Steinhof daselbst ausgestellt und von derselben an die Herren Caspar Danzer & Co in Wien indossiert, auf die Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M. lautend, wird hiemit aufgefordert, innert der gesetzlichen Frist von drei Monaten a dato, diesen vermissten Check bei der hiesigen Amtsstelle zu deponieren, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.
Burgdorf, den 15. November 1894.
(W. 129^o) Der Gerichtspräsident: Schnell.

Il Tribunale Distrettuale di Bellinzona e Riviera con decreto 29 novembre 1894 ha autorizzato gli Eredi del fu Sig. Avv. Luigi Gabuzzi di Bellinzona, rappresentati dal Sig. Cons. Alfonso Chicherio-Sereni in Bellinzona, a seguire la procedura di ammortizzazione di n° 38 azioni nominative da fr. 500 cadauna della società anonima *Il Credito Ticinese*, con sede in Locarno, intestate al prefato Sig. Avv. Luigi Gabuzzi e portanti i n° 945 al 982 colle relative cedole dal n° 4 in avanti.

Lo sconosciuto possessore, o possessori di tali azioni restano pertanto diffidati a produrle nel termine di sei (6) mesi, dalla prima pubblicazione del presente sul Foglio ufficiale federale di commercio, presso la Cancelleria civile del Tribunale suddetto in Bellinzona, sotto la comminatoria che in difetto di tale produzione ne sarà pronunciata l'annullazione.
Bellinzona, 30 novembre 1894.

Il Presidente del Tribunale suddetto:
Avv. Chicherio-Scalabrini R^{do}.

(W. 132^o)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1894. 1. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steinmann & Röthlisberger** in Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 38, II., vom 16. März 1883, pag. 287; und Nr. 212 vom 1. Oktober 1892, pag. 853) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Steinmann & Co, Flachspinnerei & Weberei Rüderswil», in Rüderswil.

Niklaus Steinmann von und in Burgdorf und Ernst Röthlisberger von Langnau, wohnhaft in Rüderswil, haben unter der Firma **Steinmann & Co, Flachspinnerei & Weberei Rüderswil**, mit Sitz in Rüderswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1894 begonnen hat. Niklaus Steinmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ernst Röthlisberger ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ernst Röthlisberger. Sie hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Steinmann & Röthlisberger» übernommen. Natur des Geschäftes: Flachspinnerei und Weberei.

Bureau Laupen.

30. November. Inhaber der Firma **Jakob Lehmann** in Biheren ist Johann Jakob Lehmann von Büchsen (Freiburg), Schmiedemeister, in Biheren. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1894. 28. November. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft Altshofen** bildete sich am 28. Oktober 1894 auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Altshofen, eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwendung der Milch. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Die Pflicht betreffend Milchlieferung der Genossenschaft wird durch ein spezielles Betriebsreglement bestimmt. Als Beitrag an die Kosten des Geschäftsbetriebes wird den Lieferanten von der gelieferten Milch eine bestimmte Summe in Abzug gebracht; die Höhe wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Die Mitgliedschaft haftet auf den Grundstücken und geht mit diesem durch Beschluss der Hauptversammlung an den Erwerber über. Ausser für Anleihen der Genossenschaft ist die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt.

Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern mit einjähriger Amtsdauer, nämlich Präsident, Kassier, Aktuar, zwei Beisitzer und die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Xav. Pfister, Kassier Eduard Achermann, Aktuar Johann Hodel, Beisitzer sind Alfred Künzli und Anton Hunkeler; Hodel ist von Nebikon, die übrigen von und alle in Altshofen.

28. November. Inhaber der Firma **J. Bucher-Wermelinger** in Willisau-Stadt ist Joseph Bucher-Wermelinger von Willisau-Land, in Willisau-Stadt. Spezerei- und Geschirrhändler, Dépôt in künstlichem Mineralwasser.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 29. November. Inhaberin der Firma **Frieda Hablützel zur Schneiderstube** in Schaffhausen ist Frieda Hablützel von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Schirm- und Modewarenhandlung. Geschäftslokal: Vordergasse, Haus «zur Schneiderstube».

29. November. Heinrich und Karl Specht, beide von Neuhausen, ersterer wohnhaft in Neuhausen, letzterer in Schaffhausen, haben unter der Firma **H. & K. Specht** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Neustadt, Haus «zum Dorrer».

Genf — Genève — Ginevra

1894. 29. novembre. La maison **V^o Fritz Küpfer**, boucherie, inscrite à Genève, 14, Rue de la Servette (F. o. s. du c. du 8 juin 1892, n° 133, page 532), a transféré, dès le 10 novembre 1894, son domicile commercial à Plainpalais, 6, Chemin des Terrassiers.

29 novembre. La maison **Nicolas Aklebinino**, fabrique de cigarettes, commerce de tabacs, denrées coloniales et articles russes et du Caucase, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 avril 1894, n° 105, page 428), a transféré dès ce jour son domicile commercial à Genève, 13, Boulevard de Plainpalais.

29 novembre. La raison **A. Bénédicti**, commerce de cuirs et crêpines, à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1890, n° 26, page 139), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

29 novembre. La société en nom collectif **Balland et C^{ie}**, fabrique de couronnes et pendants de montres, à Plainpalais, suivant déclaration mise au registre du commerce, le 12 janvier 1883, et insérée dans la F. o. s. du c. du 22 janvier 1883, n° 6, page 42, a été dissoute d'un commun accord à la date du 31 octobre 1894. Les associés en ayant opéré eux-mêmes la liquidation qui se trouve terminée, cette société est radiée. Aux termes d'acte reçu par M^e Emile Rivoire et son collègue, notaires, à Genève, le 14 novembre 1894, les suivants: Louis-Emile Balland, et ses deux fils, Eugène et Jean Balland (ces deux derniers jusqu'ici fondés de procuration de l'ancienne maison), tous domiciliés au Petit-Saconnex, ont constitué à Plainpalais une nouvelle société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1894, ayant pour objet la fabrication des couronnes et pendants de montres et produits accessoires, sous la raison sociale **Balland et C^{ie}**. Locaux: 1, Rue de la Coulouvrenière.

29 novembre. La raison **A. L. Benoit**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1883, n° 125, page 939), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 30 septembre 1894.

La maison est continuée dès la susdite date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **A. J. Benoit**, à Genève, par le fils du précédent, Auguste-Joseph Benoit, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Draperie et nouveautés. Locaux: 26, Rue du Marché. La nouvelle maison donne dès ce jour procuration au sieur Jacques Wolf-Tagand de Genève, y domicilié.

Sammarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Aktive Zirkulation Circulation act.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circul. non couv.	Verfügl. Baarvorrath Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,843	88,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
1894.				
I.-III. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	155,858	91,525	64,833	23,753
Maximum	165,372	94,229	74,987	26,633
Minimum	147,687	89,314	55,156	19,681
IV. Quartal — IV^e trimestre.				
6. Oktober - <i>6 octobre</i>	164,575	91,177	73,398	22,132
13. Oktober - <i>13 octobre</i>	165,371	90,625	74,746	21,689
20. Oktober - <i>20 octobre</i>	166,071	91,405	74,666	21,463
27. Oktober - <i>27 octobre</i>	166,774	93,588	75,186	22,934
3. November - <i>3 novembre</i>	172,489	91,759	80,730	19,876
10. November - <i>10 novembre</i>	175,111	94,063	81,048	21,955
17. November - <i>17 novembre</i>	169,615	98,788	70,877	26,948
24. November - <i>24 novembre</i>	165,041	99,756	65,285	28,444
1. Dezember - <i>1^{er} décembre</i>	165,977	99,556	66,421	28,777

Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss werden die in Frankreich geborenen Kinder einer selbst in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als Franzosen betrachtet, wenn sie nicht zwischen ihrem 21. und 22. Altersjahre das französische Staatsbürgerrecht ausschlagen. Diese Bestimmungen beziehen sich auch auf die ausserhalb Frankreichs wohnenden Personen. (V. 27)

Mit Bezug auf die Ausschlagungsförmlichkeiten haben sich die in der Schweiz wohnenden Personen an das schweizerische Departement des Auswärtigen in Bern, die in Frankreich wohnenden an die schweizerische Gesandtschaft in Paris und die in andern Ländern sich aufhaltenden Personen an die schweizerischen Gesandtschaften oder Konsulate, in deren Bezirk sie ihren Wohnort haben, zu wenden.

Bern, den 23. Juli 1894. Schweiz. Departement des Auswärtigen.

Büro, Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

1er décembre 1894, 8 h. a.
No 7195.

Antony Ducommun, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, fonds, cuvettes, mouvements, cadrans, étuis,
cartons et emballages de montres.

1er décembre 1894, 8 h. a.

No 7196.

Theophile Cuénod, pharmacien,
Nyon (Suisse).



CÉRÉALINE PHOSPHATÉE

Produits pharmaceutiques.

1. Dezember 1894, 3 Uhr p.

Nr. 7197.

Gebrüder Homberger, Fabrikanten,
Wetzikon (Schweiz).



Seidenbenteltuch.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Brauerei zum Cardinal in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf

Dienstag, den 18. Dezember 1894, nachmittags 3 Uhr,
im I. Stock des Cardinal, Freie Strasse 31.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1894.
- 2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Revision und Décharge-Erteilung an den erstern.
- 3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1894/95.
- 5) Erneuerungswahlen für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Bericht der Verwaltung und der Herren Revisoren, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 10. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftslokale der Gesellschaft und bei Herren Zahn & Cie in Basel. (O 5003 B)

Bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 10. bis 14. Dezember bezogen werden. (684¹)

Der Verwaltungsrat.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich.

Laut Beschluss des Verwaltungsrates findet eine dritte Einzahlung von 25 % = Fr. 125. — auf jede Aktie innert der Frist vom 1. bis mit 10. Dezember 1894 an der Kasse des (M 11227 Z)

Tit. Zürcher Bankvereins in Zürich statt.

Wir ersuchen die Tit. Aktionäre, unter Hinweis auf die speziellen Einladungen, während genanntem Termin unter Vorlage der Interimsscheine die Einzahlungen gef. zu leisten.

Zürich, den 30. Oktober 1894.

Namens des Verwaltungsrates
der Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich,

Der Präsident:
V. Baerlocher.
Der Aktuar:
J. J. Weber.

(644¹)

Spezereiwarengeschäft,

Engros et Détail, altrenommiert, mit Haus, in bester Geschäftslage der Stadt Bern, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. (O H 6669)

Sachwalterbureau Zulliger,
Marktgasse 17, Bern.

(690¹)

PIECES A MUSEE, Genève.
H.-A. Brémont, fabr' exportateur. Ais de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, maison de la Lyre d'or. Goods shipped to all countries. (666¹)

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Entreprise des Dignes du Rhône.

Emprunt 4 1/4 % de fr. 400,000 du 1^{er} février 1888.

Tirage du 1^{er} décembre 1894 de 16 obligations remboursables à fr. 1000 à partir du 1^{er} février 1895, à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences: Nos 23, 53, 69, 93, 101, 111, 121, 145, 165, 190, 208, 248, 264, 294, 312, 325. (706¹)



Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.
Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte. Im Preise billiger als fremdes Fabrikat. (675¹)

Apotheker J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.

Notariats- und Inkasso-Bureau (651¹)

Adolf Michel, Amtsnotar, Interlaken.
Stipulation von Verträgen aller Art. Inkasso in der ganzen Schweiz. Vertretung in Konkursen etc. Prompte Ablieferung von eingekassierten Geldern. Informationen. Vermittlung von Liegenschaftskäufen u. -Verkäufen.

Geschäftsbureau J. Cantieni (662¹)

Samaden — Engadin.

Gütliches und rechtliches Inkasso. Informationen, Vertretung in Konkursen und Liquidationen im Kanton Graubünden.

Packleinen offeriert Gust. Metzger, Basel, Schweizer Depositar der Firma David Air & Co. Dundee. (Toiles d'emballage) (709¹) Gef. Anfrage erbeten. — Billigste direkte Preise.

Stelle-Gesuch.

Tüchtiger, kaufmännisch gebildeter junger Mann (29 J.) wünscht Stelle in einem Geschäft, in dem er sich, wenn eingearbeitet, mit circa 20 mille beteiligen könnte.
Offerten unter Chiffre Ge 491 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. (701¹)

J. H. BENKER-BIEL LAGER IN ENGL. STAHL (817)

Employé intéressé

Jüngerer, verheirateter Mann (Commis) wünscht mit einer Einlage von 10,000 Fr. als Employé intéressé in ein solides Geschäft einzutreten.
Gef. Offerten unter Chiffre A. M. 480 an die Administration d. Bl. (710)



J. Forster,
a. Bezirksrichter.
Anwalt- & Inkasso-Geschäft
St. Gallen. (679¹)
Gegründet 1834. Prima Referenzen.

Offertenblatt für die schweiz. Industrie
Allgemein-Anzeiger und Schweizer, illustrierte Technische Wochen-Zeitung XI. Jahrgang, erscheint jeden Samstag circa 20 Foliositen stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen (mit Illustrationen), sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie, Nachrichten aus den Gewerbevereinen, eine kurze Uebersicht der wichtigsten politischen und andern Begebenheiten der Woche, etc. Ausserdem die schweizerische Patentliste, die Submissionsen öffentlicher Arbeiten etc.
Abonnement für die Schweiz nur Fr. 4.— pro Jahr, für's Ausland Frs. 8.— pro Jahr. Zuzufolge seines grossen u. ausserwählten Leserkreises (21000 incl. Firmes etc.) haben Inserate in Offertenblatt für die schweizerische Industrie vorzüglichsten Erfolg. Preis pro Pettzeile 30 Cts.
Verlag: Hans Schwarz & Cie., Bässersdorf (Zürich).
Foglio di pubblicazioni per l'industria svizzera.

Prospektus.

3½ % Anleihen der Stadt Luzern im Betrage von Fr. 2,500,000

vom 25. November 1894.

I.

Die Stadtgemeinde Luzern hat auf Ende dieses Jahres ihr 4½ % Anleihen von Fr. 750,000 vom 31. Mai 1879 zurückzahlen und wird ausserdem für die nächsten Jahre zur Deckung ausserordentlicher Bedürfnisse, wie Ankauf des Gaswerkes und der durch den Bahnhofumbau frei werdenden Terrains, ferner Strassenbauten, Schulhausbauten, Wasserversorgung etc., neue Kapitalien auf dem Anleihswege zu beschaffen haben. Gemäss Beschluss des Stadtrates vom 5. November 1894 und des Grossen Stadtrates vom 14. November 1894 und bezüglicher Genehmigung der Gemeindeversammlung vom 25. November 1894 erhebt sie hiermit zum Zwecke der Konversion, bezw. Rückzahlung des oben erwähnten Anleihs und der Beschaffung der für nächstes Jahr zunächst benötigten Kapitalien ein

3½ % Anleihen von Fr. 2,500,000
zu folgenden

Anleihs-Bedingungen.

1) Das Anleihen ist eingeteilt in 2500 Obligationen à Fr. 1000. — lautend auf den Inhaber.

2) Die Verzinsung geschieht à 3½ % und zwar alljährlich auf den 15. Dezember mittelst Einlösung der den Titeln beigegebenen Coupons von je Fr. 35. —; sie beginnt mit dem 15. Dezember 1894.

3) Das Anleihen bleibt vom Ausstellungsdatum an während fünf Jahren fest und soll nach Ablauf derselben gemäss dem den Titeln beigegebenen Amortisationsplan bis zum Jahre 1930 zurückbezahlt werden. — Nach Ablauf von 10 Jahren kann die Stadt Luzern den noch ausstehenden Anleihsbetrag nach vorangegangenen sechsmonatlichem Voravis samthaft zurückzahlen oder die Amortisationsquoten beliebig verstärken. — Dieses Recht steht der Stadt Luzern also erstmals auf 15. Dezember 1904 zu, wie überhaupt die Amortisationen oder die gänzliche Rückzahlung jeweils auf 15. Dezember zu erfolgen haben.

4) Die durch Amortisation laut Plan oder durch Kündigung zur Rückzahlung gelangenden Obligationen werden durch jährliche, wenigstens 3 Monate vor dem Rückzahlungstermin zu erfolgende Auslosungen bestimmt. Die Nummern der ausgelosten Titel sind alsbald nach erfolgter Auslosung in den hiefür bestimmten Publikationsorganen (Schweizer. Handelsamtsblatt, zwei Luzerner-, ein Basler- und ein Zürcher- Blatt) bekannt zu geben.

5) Die Stadt Luzern verpflichtet sich, keine speziellen Sicherheiten oder Vorrechte für später zu kontrahierende Anleihen zu gewähren, ausgenommen immerhin Hypotheken auf neu zu erwerbende Objekte oder Liegenschaften.

6) Zins und Kapitalzahlung erfolgt kostenfrei für den Inhaber in Luzern, Basel und Zürich durch die daselbst zu bezeichnenden Zahlstellen.

Luzern, den 25. November 1894.

Namens des Stadtrates,

Der Stadtpräsident:

Dr. Hermann Heller.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

II.

Die unterzeichneten Bankinstitute haben das vorstehende 3½ % Anleihen der Stadt Luzern von Fr. 2,500,000. — fest übernommen und legen dasselbe hiemit zur öffentlichen Zeichnung auf.

A. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen des am 31. Dezember l. J. zur Rückzahlung gelangenden 4½ % Anleihs der Stadt Luzern von Fr. 750,000 vom 31. Mai 1879, — wird die Konversion ihrer Obligationen in solche des neuen 3½ % Anleihs unter folgenden Bedingungen angeboten:

1) Die Anmeldungen zur Konversion werden vom

Montag den 3. bis und mit Freitag den 7. Dezember 1894

während den üblichen Geschäftsstunden, jedoch ausschliesslich bei den Zahlstellen des alten Anleihs:

der Bank in Luzern
dem Basler Bankverein
den Herren Zahn & Cie.
" " Ehinger & Cie.
" " von Speyr & Cie.

Luzern

in Basel

entgegengenommen, wo auch die bezüglichen Anmeldeformulare bezogen werden können.

2) Bei der Anmeldung sind die gekündeten Obligationen nebst allen nicht verfallenen Coupons gegen Empfangsbescheinigung bei einer der obgenannten Stellen zu deponieren.

3) Den Inhabern der zur Konversion angemeldeten Obligationen werden die Titel des neuen Anleihs zum Kurse von

99 %

abgegeben und erfolgt deren Auslieferung vom 15. Dezember an gegen Rückgabe der erhaltenen und zu quittierenden Empfangsbescheinigungen.

4) Gleichzeitig mit den neuen Titeln wird den Inhabern für jede konvertierte Obligation für Kursdifferenz 1 %

Fr. 10. —

für den Coupons per 31. Dezember 1894

» 45. —

Fr. 55. —

abzüglich:

Stückzinsen à 3½ % vom 15. Dezember bis 31. Dezember,

da die neuen Titel bereits vom 15. Dezember 1894 an

zinstragend sind

» 1. 55

somit Fr. 53. 45

in bar herausbezahlt.

B. Subskription.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihs von Fr. 2,500,000. —, welcher nach Befriedigung der innerhalb der festgesetzten Zeit eingereichten Konversionsbegehren seitens der Obligationäre des alten Anleihs von Franken 750,000 verfügbar bleibt, wird am

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Dezember 1894

bei nachstehend bezeichneten Zeichnungsstellen eine allgemeine

Subskription

zu folgenden Bedingungen eröffnet:

1) Der Subskriptionspreis ist auf **99 %** festgesetzt.

2) Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deponierung einer Kaution von 5 % des gezeichneten Nominalbetrages in Barschaft oder Wertpapieren, über deren Genehmigung die Subskriptionsstelle entscheidet, zu verlangen. Die erlegten Kautionen werden bei den Einzahlungen verrechnet, bezw. nach erfolgter gänzlicher Abnahme der zugeteilten Stücke zurückerstattet.

3) Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Für den Fall einer Ueberzeichnung wird die nötige Reduktion der Zeichnungen vorbehalten.

4) Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann gegen Zahlung des Preises alsbald nach der Zuteilung erfolgen, muss aber spätestens bis **15. Januar 1895** stattfinden. Bei Abnahme vor dem 15. Dezember 1894 werden dem Subskriptionspreis 3½ % Stückzinsen ab, bei Abnahme nach dem 15. Dezember dieselben Stückzinsen zu gerechnet. Bei verspäteten Einzahlungen (d. h. nach dem 15. Januar 1895) ist eine Zinsvergütung von 4 % ab 15. Dezember 1894 zu leisten. (D.L. 207)

5) Es können nur ganze Titel liberiert werden.

Formulare für Subskriptions-Anmeldungen können bei den nachgenannten Stellen kostenfrei bezogen werden.

Luzern, Basel und Zürich, den 25. November 1894.

Bank in Luzern. Luzerner Kantonalbank.
Basler Bankverein. Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen:

In Luzern bei der	Bank in Luzern, Luzerner Kantonalbank, Creditanstalt.	In Basel bei dem	Basler Bankverein. Basler Depositenbank. Handwerker-Bank Basel.	In Basel bei den Herren	Passavant & Cie. Passavant, Zaeslin & Cie. von Speyr & Cie.
bei den Herren	Seb. Crivelli & Cie. Falck & Cie. Kopp & Cie. A. von Moos & Cie.	den Herren	Ehinger & Cie. C. Gutzwiller & Cie. E. La Roche & Sohn. C. Lüscher & Cie.	" " "	Vest, Ekel & Cie. Zahn & Cie.
Herrn	Carl Sautier.	" "	" "	In Zürich bei der	Aktiengesellschaft Leu & Cie.
bei den Herren	E. Sidler & Cie.	" "	Merian & Brüderlin.		

(693)